



Nußloch

**HIER IST
ZUKUNFT
ZUHAUSE.**

Am 26. Mai **Grün** wählen!



GRÜNE Perspektiven für Nußloch und Maisbach

Nußloch ist eine attraktive Wohngemeinde. In einer globalisierten Welt mit vielen Veränderungen gilt es, unsere Heimat zukunftssicher zu machen. Bei den GRÜNEN ist die Zukunft zuhause. Mit hoher Lebensqualität und nachhaltigem Wohlstand. Einfach anders und besser für alle!

Wir GRÜNE stehen für ...

1. **Konsequenter Schutz von Natur, Umwelt und Klima** – global denken, lokal handeln!
2. **Bäuerliche Landwirtschaft** – verbrauchernah, regional, umwelt- und tiergerecht!
3. **Nachhaltige Gemeindeentwicklung** – Grüngürtel erhalten und Innenentwicklung fördern statt Zersiedelung!
4. **Attraktive Ortszentren** – Ortsmitte mit dem Lindenplatz, Nahversorgungszentrum Massengasse/Mühlstraße
5. **Lokales Einkaufen für den Wohlstand der Gemeinde** – die Kaufkraft bleibt im Ort!
6. **Moderne Mobilitätskultur** – gleichberechtigt, vielfältig, vernetzt, entschleunigt und klimafreundlich!

7. **Lebensqualität im öffentlichen Raum** – für Begegnung, Bewegung und Verweilen, nicht nur für den Verkehr!
8. **Vielfältige Gestaltungskraft** – Unterstützung von Wirtschaft, Vereinen, Sport und Kultur!
9. **Aktive bürgerschaftliche Beteiligung** – mehr Mitsprache, Mitgestaltung und gesellschaftliches Miteinander!
10. **Generationengerechtigkeit** – familien- und kinderfreundliche Kommunalpolitik, passende Angebote für Jugendliche, Solidarität zwischen Jung und Alt!
11. **Nachhaltige Kommunalverwaltung** – die Kommune als Vorbild für ökologische, soziale und ökonomische Verantwortung!
12. **Neue Ideen und Mut zur Veränderung** – Aufbruchstimmung über alle Disziplinen hinweg!



Liebe Bürger*innen von Nußloch und Maisbach

der GRÜNE Landesverband in Baden-Württemberg wurde vor 40 Jahren als alternative Partei gegründet, um die Ökologie-, Friedens- und Frauenbewegung in die Politik zu tragen. Nach dem ersten grünen Bürgermeister 1991 und dem ersten Oberbürgermeister 2002 folgte 2011 der erste grüne Ministerpräsident, natürlich in Baden-Württemberg. 2017 schließlich errangen wir GRÜNE ein hervorragendes Wahlergebnis bei den Bundestagswahlen. **Heute sind die GRÜNEN ein Eckpfeiler in der politischen Landschaft mit breitem Zuspruch und anerkannten Kompetenzen.** Wir sind raus aus der Nische und auf dem Weg zum „Vollsortimenter“!

Dieser Erfolg der GRÜNEN gründet auf starken politischen Zielen: **Wir stehen für Natur- und Umweltschutz, soziale Gerechtigkeit, globale Verantwortung und nachhaltiges Wirtschaften ebenso wie für Frieden, Bürgerbeteiligung, Chancengleichheit und ein tolerantes Miteinander.**



Wir bringen außerdem die notwendige Radikalität mit, um die großen Herausforderungen unserer Zeit – wie z. B. die Bekämpfung der Klimakrise und den Ausstieg aus der industriellen Massentierhaltung – konsequent anzugehen.

Am **Sonntag, den 26. Mai 2019**, entscheiden Sie mit Ihrer Stimme darüber, wer unsere Gemeinde in den nächsten fünf Jahren gestalten soll. Wir möchten unsere erfolgreiche Arbeit für die Zukunft von Nußloch fortsetzen. **In Ihrem Auftrag wollen wir mit Mut, Gestaltungswillen und einem starken Team mehr Verantwortung übernehmen.** Wichtige Weichenstellungen stehen an: ein nachhaltiger Gemeindeentwicklungsplan bis 2035, ein modernes Mobilitäts- und Verkehrskonzept und ein lokales Klimaschutzprogramm, das diesen Namen auch verdient – allesamt Aufgaben mit höchster Priorität, die uns GRÜNEN wichtige Anliegen sind!

Mit unserem Wahlprogramm möchten wir Ihnen vorstellen, was wir uns konkret vorgenommen haben, damit Nußloch eine attraktive Gemeinde bleibt – und noch lebenswerter wird! **Bei uns ist Zukunft zuhause. Wählen Sie uns – die Nußlocher GRÜNEN!**

*Ihr grüNES
Wahlkampfteam*

Unsere Kandidatinnen und Kandidaten



Ines Veits

Listenplatz 1

52 Jahre • Biologielaborantin • zwei Kinder • Hobbys: Reiten, Stricken, Natur erleben • Mitgliedschaften: Reitverein, Heimatverein, Lichtblick, Freunde der Gemeindebücherei, Musikverein Feuerwehrkapelle, Posaunenchor, B90/DIE GRÜNEN

Ines ist als gebürtige Nußlocherin seit jeher ins Geschehen in und rund um Nußloch involviert. Seit 15 Jahren setzt sie sich im Gemeinderat erfolgreich für die Anliegen der Nußlocher*innen und Maisbacher*innen ein. Als langjährige Fraktionsvorsitzende kann sie auf einen großen Erfahrungsschatz in der Nußlocher Kommunalpolitik zurückgreifen, um weiterhin alles für Nußlocks Zukunft zu geben.

Rolf Kazmaier

Listenplatz 2

63 Jahre • Fachkrankenpfleger • verheiratet • zwei Kinder • Hobbys: Boule, Fußball, Handball • Mitgliedschaften: Nebenbouler, SG Nußloch, Heimatverein, Apfelbäumchen, Schwäbischer Albverein, Ver.di, Lichtblick



Rolf legt auf eine gute Streitkultur wert. Gemeinderatsarbeit lebt von der Auseinandersetzung um Positionen, aber auch von stärkerer fraktionsübergreifender Zusammenarbeit. Dafür wird sich Rolf weiterhin einsetzen.



Ute Bauer

Listenplatz 3

64 Jahre • Lehrerin für Hebammenwesen • verheiratet
Hobbys: Kochen, Wandern, Radfahren und Reisen
Mitgliedschaften: IGV, Freundeskreis Andernoss, Ver.di, Hebammenverband Baden-Württemberg

Ute sind vor allem die Naherholungsgebiete der Gemeinde wichtig. Sie wird sich besonders für den Naturschutz und den Erhalt unserer alten Kulturlflächen einsetzen. Ute wünscht sich für die Gemeinde ein Zentrum rund um die Gesundheit und für Prävention mit Beratung für Familien und junge Mütter. Nußloch hat Bedarf an Kursen für angehende Eltern, Tipps um bis ins hohe Alter fit zu bleiben und an Entspannungsangeboten.

Yannick Veits

Listenplatz 4

25 Jahre • Geschäftskundenberater • ledig • Hobbys: Musik machen, Handball spielen • Mitgliedschaften: Jugendleitung beim Musikverein Feuerwehrkapelle, Jugend- und Auszubildendenvertretung Sparkasse Heidelberg, Nußlocher Kerweborschde, SG Nußloch Handball, Freundeskreis der St. Georg-Pfadfinder Nußloch, B90/DIE GRÜNEN



Yannick möchte sich als junger Nußlocher im Gemeinderat für die Jugend und für junge Erwachsene einsetzen. Dafür engagiert er sich bereits im Musikverein und auch bei seinem Arbeitgeber. „Was bietet Nußloch seinen Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen heute und in Zukunft?“ ist eine Frage, die ihn treibt.



Uwe Kleinert

Listenplatz 5

62 Jahre • wiss. Angestellter • verheiratet • zwei erwachsene Söhne • Hobbys: Singen in der „Stimmbande“, Radfahren, Lesen • Mitgliedschaften: Apfelbäumchen, Freunde der Gemeindebücherei, Vorstand Eine Welt Zentrum HD und Dachverband Entwicklungspolitik BaWü, Ver.di, attac, BUND, B90/DIE GRÜNEN

Für Uwe lebt unsere Demokratie vom Engagement, gerade auf der kommunalen Ebene. In den letzten Jahren hat er, wie die meisten von uns, lernen müssen, dass Demokratie, Beteiligung, sachlicher Streit und ein respektvoller Umgang miteinander keine Selbstverständlichkeiten sind. Umso mehr wünscht er sich, dass viele Menschen sich einbringen und die Zukunft von Nußloch gemeinsam gestalten. Auch deshalb kandidiert er für den Gemeinderat.

Claudia Hülsmann

Listenplatz 6

52 Jahre • Pflegeexpertin für außerklinische Beratung verheiratet • Hobbys: Brett- und Kartenspiele, Adler Mannheim und Rhein-Neckar-Löwen anfeuern, Singen und Konzerte besuchen • Mitgliedschaften: Apfelbäumchen, Nabu, Delegierte für die ökumenische Sozialstation, Ver.di, DBFK



Claudia will ein Konzept für ein inklusives Mehrgenerationenhaus entwickeln. Andere kennen zu lernen, z.B. mit einer Talentebörse, kann Barrieren und Grenzen überwinden, davon ist Claudia überzeugt.



Thomas Gomminger

Listenplatz 7

53 Jahre • Dipl.-Kfm. • Immobilienökonom • Angestellter bei der TSG 1899 Hoffenheim • Hobbys: Sport, Lesen, Musik • Mitgliedschaften: B90/DIE GRÜNEN, TSG 1899 Hoffenheim, Gemeindebücherei Nußloch

Thomas setzt sich als ehemaliger Leistungssportler neue Ziele: Er möchte aktiv dazu beitragen, dass Nußloch als hochattraktive, nachhaltige Gemeinde ein Leuchtturm in der Region wird. Dazu gehört u. a. eine lebendige, starke Ortsmitte und ein zukunftsweisendes Verkehrskonzept! Dies führt für alle zu einer höheren Aufenthalts- und Lebensqualität – auch für Radfahrer, Anwohner, unsere Kinder sowie älteren Mitbürger!

Carsten Eggersglüb

Listenplatz 8

41 Jahre • Fundraiser • Büroleiter am Centre for Social Investment/Uni Heidelberg • Hobbys: Sport, Theater, Kino
Mitgliedschaften: Förderkreis Rhein-Neckar-Theater, PLUS e.V., Deutscher Fundraising Verband



Für Carsten ist eine aktive und engagierte Bürgerschaft jenseits von etablierten Parteien und Vereinen wichtig. Viele Menschen wollen sich heute eher projektorientiert einbringen. Carsten wird Konzepte entwickeln, wie zukünftig Bürger*innen ihre Ideen gemeinsam konkretisieren und schnell in die Entscheidungsprozesse in der Gemeinde beteiligen können.



Anette Schneider

Listenplatz 9

53 Jahre • Bankkauffrau • ledig • Hobbys: Mountainbike fahren, Stand up-Paddeln, Griechisch lernen
Mitgliedschaften: SG Nußloch, Handball

Als grüne Kandidatin möchte Anette sich dafür einsetzen, dass die Natur und Landschaft vor unserer Haustür dauerhaft gepflegt und erhalten werden kann.

Ulrich Schmutz

Listenplatz 10

48 Jahre alt • Dipl. Wirt. Ing (FH) • Angestellter im Controlling eines Maschinenbauunternehmens • verheiratet • zwei Kinder • Hobbys: Fußball, Posaunenchor, Skifahren • Mitgliedschaften: Posaunenchor Nußloch, AH-Fußball Gauangelloch



Ulrich lebt in Maisbach. Der Ort liegt ihm besonders am Herzen. Er möchte, dass die Bebauungsgrenze nicht erweitert und die Straße nach Nußloch nicht ausgebaut wird.



**Dieter
Niedermayer**

Listenplatz 11

51 Jahre • Gerichtsvollzieher • verheiratet
Hobbys: Theater spielen, Schwimmen •
Mitgliedschaften: Interessengemeinschaft
Volksschauspiel, Heimatverein

Dieter ist es ein Anliegen, bezahlbaren
Wohnraum für alle Nußlocher Bürger*innen
zu schaffen. Hier ist Dieter besonders
wichtig, Gemeindeimmobilien zu nutzen
oder instand zu setzen.



**Silvia
Gottstein**

Listenplatz 15

59 Jahre • Lehrerin • geschieden • Hobbys:
Handarbeiten, mein Garten, Boule spielen
und modernes Ballett • Mitgliedschaften:
Nebenbouler Nußloch, Lichtblick, Autismus
Rhein-Neckar

Für Silvia ist Inklusion ein ganz wichtiges
Thema. Sie setzt sich dafür ein, dass Men-
schen mit Behinderungen die Teilhabe an der
Gesellschaft vollumfänglich ermöglicht wird.



**Daniela
Krüger**

Listenplatz 15

49 Jahre • Bilanzbuchhalterin • verheiratet
Hobbys: Tennis, unser Hund • Mitglied-
schaften: Tennisclub Walldorf, SG Nußloch,
Apfelbäumchen

Für Daniela ist die Verkehrsbelastung
eine Zumutung, besonders im Ortskern.
Sie wird sich für mehr Fußgängerbe-
reiche und weniger Durchgangsverkehr
einsetzen.



**Rainer
Koch**

Listenplatz 16

54 Jahre • Dipl.-Ing. (FH) Gartenbau • verhei-
ratet • zwei Kinder • Hobbys: Kochen, Sport

Für Rainer ist der Naturlehrpfad am Stein-
bruch sehr gelungen, da er die Symbiose aus
Geologie, Biologie, Bergbau und verschiede-
nen Naturlebensräumen darstellt. Rainer wird
sich dafür einsetzen, dass solche Angebote
erhalten, genutzt und ausgebaut werden.



**Hugo
Rollny**

Listenplatz 13

68 Jahre • ehemaliger Lehrer • Hobbys:
Radfahren, Schwimmen, Joggen • Mitglied-
schaften: NABU, SG Nußloch

Hugo wird sich für ein besseres Mitein-
ander im Straßenverkehr einsetzen. Dazu
gehören auch Geschwindigkeitsbegren-
zungen und Kontrollen.



**Friedrich
von Römer**

Listenplatz 14

64 Jahre • Jurist • verwitwet • Hobbys: Foto-
grafieren, Reisen, Natur und Gärtnern • Mit-
gliedschaften: Nabu, BUND, Förderverein
Pfadfinder

Friedrich wird sich im Gemeinderat dafür
einsetzen, dass es in Nußloch wieder
mehr sozialen Wohnungsbau gibt – nat-
ürlich mit Photovoltaik auf dem Dach.



**Elke
Greiner**

Listenplatz 17

48 Jahre • 2 Kinder • selbst. Beraterin/Coach
Hobbys: Lesen, Musik, Schwimmen, Natur
Mitgliedschaften: Lichtblick, Reitverein Nußloch,
Heimatverein, Freunde d. Gmd.bücherei, NABU

Elke will Nußloch noch lebenswerter
machen. Schwerpunkt: Ausbau der sozia-
len Angebote, Etablierung „Generationen-
brücke“, Begegnung von Jung & Alt.



**Matthias
Rensch**

Listenplatz 18

52 Jahre • Geo-Ökologe • verheiratet • 3 Kinder
Hobbys: Joggen, Verreisen, italienisches Essen,
Weinbau • Mitgliedschaften: SG Nußloch

Matthias will einen attraktiveren ÖPNV:
Der Takt der Linie 723 muss erhöht wer-
den – tagsüber alle 10–15 Min., abends
alle 30 Min. Und die Fahrpreise müssen
sinken.



**HIER IST
GUTES
KLIMA
ZUHAUSE.**

Das GRÜNE Programm: Da wollen wir hin!

1. Die Klimakrise ist die zentrale Herausforderung unserer Zeit. Es ist unser aller Verantwortung, die **natürlichen Lebensgrundlagen zu schützen** und unseren Kindern und Enkeln eine lebenswerte Welt zu übergeben. Insbesondere die Verbrennung fossiler Energieträger wie Öl, Gas und Kohle sowie die industrielle Massentierhaltung verursachen exorbitante Mengen an Treibhausgasen. Was bedeutet das für Nußloch, Maisbach und Umgebung?

Lange, heiße Sommer mit wochenlangen Hitzewellen, Dürren mit dramatischen Ernteeinbußen, Niedrigwasserstände in Flüssen und Seen, zunehmende Wetterextreme mit örtlichen Starkregen und Überschwemmungen ... Auch unser Wald

hat durch den Hitzesommer 2018 und den ausbleibenden Regen schweren Schaden erlitten. Im Tannengarten im Maisbacher Wald musste fast der gesamte Bestand abgeholzt werden. Im Buchenwald beim Waldkindergarten sieht es nicht viel besser aus. Durch die Trockenheit wurde außerdem das Futter für die Tiere knapp und musste von unseren Bauern teuer zugekauft werden.

Die Gemeindeverwaltung hat nun ein **lokales Klimaschutzkonzept** auf die Agenda gesetzt. Das begrüßen wir GRÜNE ausdrücklich! Wir sehen das als strategische Querschnittsaufgabe und möchte sie als Chance nutzen – für eine umweltfreundliche Mobilität in Nußloch, für eine kompakte Gemeindestruktur mit kurzen Wegen,

Regionale, bäuerliche Landwirtschaft fördern. Für die Natur und die Menschen.

für ein kommunales Förderprogramm für mehr Erzeugung und konsequente Nutzung von regenerativen Energien, für Energieeinsparungen im Gebäudebestand, für den bewussten Kauf regionaler Produkte vom Feld auf den Tisch (u. a. Wochenmarkt, Hofläden „Freudensprung“, „Ziegenkäsehof“, Weidhof „Bräunling“), für mehr Bäume im Ort als Schatten- und Feuchtigkeitsspender, für einen renaturierten Leimbach mit reduzierter Überschwemmungsgefahr – und vieles mehr! Echten Klimaschutz gibt es nur mit starken GRÜNEN!

2. Wir setzen uns für eine **nachhaltige Landwirtschaft** im Einklang mit Natur und Umwelt ein. Wir wollen keine überdüngten Böden und nitratbelastetes

Trinkwasser, keine Pestizid-Cocktails und Gentechnik auf den Äckern. Der „Markus-Hof“ in Maisbach mit seinen 40 Hektar Anbaufläche macht vor, wie es geht: Er wirtschaftet nach Bioland-Richtlinien, stellt gute und gesunde Lebensmittel aus kontrolliert-biologischem Anbau her und hält Tiere artgerecht in offenen Ställen.

Wir fordern Ställe, die den Tieren angepasst sind – nicht umgekehrt. Wir möchten Kühe, die auf Weiden grasen und Hühner, die die Sonne sehen. Wir möchten blühende Streuobstwiesen mit Bienen und anderen Insekten. Es geht nicht um 100% bio für alle. Zwischen „öko“ und industrieller Landwirtschaft liegt ein breites Spektrum. Wir wollen gute Lebensmittel zu fairen Preisen für die Verbraucher*innen und unsere Bauern. Bei den Eiern hat es ja bereits weitgehend geklappt.

3. Wir haben konkrete Vorstellungen für ein verantwortungsvolles, zukunftsweisendes **Gemeindeentwicklungskonzept 2035**. Was ist uns dabei wichtig? Zur Finanzierung von Entwicklungsmaßnahmen wollen wir öffentliche Förderpro-



gramme auf EU-, Bundes- und Landesebene, konsequent nutzen, z.B. für die Sanierung von Gebäuden, für Verkehrsinfrastruktur, die Wasser- und Abfallwirtschaft sowie für den Umwelt- und Klimaschutz.

Wir plädieren für **Wohnungsbau durch gezielte Innenentwicklung**, für eine Gemeinde der kurzen Wege und eine effiziente Nutzung der vorhandenen Infrastruktur. Wir haben genügend innere Reserven: größere unbebaute Grundstücke, Baulücken, abrisssreife oder nicht mehr wirtschaftlich sanierbare Gebäude, vorausschauende Flächenumwidmungen,

Flächenpotentiale durch Anbauten und Aufstockungen usw. Im Zuge der Innenentwicklung wollen wir aber auch Chancen nutzen: sozialer Wohnungsbau, ein Mehrgenerationenwohnprojekt, eine Schule mit integrierter Ganztagsbetreuung unter Einbeziehung des Freigeländes Ecke Hildastraße/Werderstraße und eine grundsätzliche Aufwertung des öffentlichen Raumes, u. a. durch mehr Begrünung.

Wir wollen keine weiteren Neubaugebiete, keine weitere Bodenversiegelung und den Erhalt unseres Grüngürtels als Naherholungsgebiet und ökologische Schutzfläche.

4. In vielen Gemeinden haben der zunehmende Online-Handel und Filialbündelungen an den Ortsrandlagen – Großparkplätze mit Discountern, Drogeriemärkten, Bäckereiketten, Getränkehandel usw. – negative Folgen: Ladenleerstände greifen um sich, das öffentliche Leben in der Ortsmitte kommt zum Erliegen, gewachsene Ortsstrukturen werden zerstört und es entstehen zusätzliche Verkehrsströme.



Wir wollen **lebendige, quirlige Plätze** und ein **vielfältiges Angebot im Ort!** Unsere Botschaft lautet: **Die Zentren stärken!** Wir möchten bewährte Strukturen erhalten, den Angebots-Mix unterstützen, den lokalen Einkauf bewerben, neue Ideen aufgreifen und gezielte Investitionen fördern! Der **Lindenplatz und sein Umfeld** müssen als lebendiger, **zentraler „Markttreff“** nicht nur erhalten, sondern weiter voran gebracht werden. Neben den etablierten Anlaufpunkten – wie Rathaus, Bank, Apotheke, Bäckerei, Metzgerei – sollen neue Angebote im Einzelhandel, der Gastronomie sowie im Dienstleistungsbereich das Ortszentrum stärken und beleben, etwa

ein kleiner Bauernmarkt, eine Pizzeria mit Eiscafé und eine gute Lösung für die Postfiliale. Das ermöglicht gebündelte Erledigungen mit kurzen Wegen. Hier treffen sich Jung und Alt, hier verweilt man gerne und es entstehen persönliche Kontakte – es „menschelt“!

Weitere Attraktionen in der Ortsmitte können zusätzliche Impulse setzen: Warum nicht ein Street-Food-Festival mit internationaler Küche oder ein sommerliches „Dîner en blanc“ in französischer Tradition mit großen, weiß eingedeckten Tafeln, an denen man mit mitgebrachten Speisen Platz nimmt?

Den **Kreuzungsbereich „Massengasse/ Mühlstraße“** sehen wir als wichtiges Element für die Nahversorgung im Westen Nußlochs. Auch dieses Zentrum soll nicht nur erhalten, sondern durch gezielte Investitionen entwickelt und gestärkt werden. Auch deshalb sind wir gegen einen weiteren Discounter am Ortsrand, der diesen Bereich schädigen würde. Auch Maisbach liegt uns natürlich unverändert sehr am Herzen. Es muss als idyllischer Weiler und landschaftliches Kleinod bewahrt und eingebunden werden.

Die Ortszentren stärken. Kein Discounter „auf der grünen Wiese“.

5. Lokal einkaufen: Mit diesem Motto werben und sensibilisieren wir gezielt für die Bündelung der Kaufkraft im Ort. Davon profitieren alle – der Einzelhandel, die Gastronomie, das Handwerk, das Gewerbe, die Bauern – und nicht zuletzt alle Nußlocher Bürger*innen! Nur so hält sich beispielsweise ein gemütliches Café, ein Buchladen, ein Textil- und ein Kaffeefachgeschäft, ein Fahrradladen mit Werkstatt oder ein Optik- und Uhrenspezialist. Wir ermöglichen damit dauerhaft ein breites und vielfältiges Angebot, tragfähige Umsätze, verlässliche Steuereinnahmen, unbezahlbare Kontakte und die Lebendigkeit im Ort.





6. Für das **Mobilitätskonzept** haben wir eine klare, nachhaltige **Strategie!** Mobilität in Nußloch – die stellen wir uns künftig anders vor: gleichberechtigt, vielfältig, vernetzt, entschleunigt, sicher, leise,

Mobilität neu denken. Sinnvolle Alternativen zum Autoverkehr entwickeln.

abgasarm – und mit **hoher Aufenthaltsqualität im öffentlichen Raum**, insbesondere für Anwohner*innen, Fußgänger*innen, Radfahrer*innen, unsere Kinder und die älteren Mitbürger*innen!

Wie wollen wir dieses Ziel erreichen? Für uns sind alle Verkehrsteilnehmer*innen gleichberechtigt. Mit uns gibt es **die ersten markierten Radwege** sowohl im Ort als auch nach Leimen/Heidelberg und St. Ilgen/Sandhausen, auch für die vielen Berufspendler und Schüler*innen. Wir unterstützen **geräuscharme, abgasfreie Antriebstechnologien** wie die E-Mobilität, zum Beispiel durch die nötige Ladeinfrastruktur, und setzen uns dafür ein, dass in Nußloch **Car-Sharing** angeboten wird.

Wir setzen uns dafür ein, dass der **Nahverkehr** zukunftsorientiert und klimaschonend weiterentwickelt wird. Dazu gehören gute Verbindungen im 10-Minuten-Takt in Nord-Süd-Richtung, mehr Schnellbusse nach Heidelberg sowie eine gute Busanbindung nach Walldorf und zum S-Bahnhof St. Ilgen/Sandhausen – auch in den Randzeiten. Darüber hinaus machen wir

uns stark für ein völlig **neues innerörtliches Mobilitätsangebot**, zum Beispiel einen E-Kleinbus mit festen Routen und Zeiten mit Anschluss nach Maisbach oder dezentrale Mitfahrbänke entlang der Haupttrouten zu den örtlichen Einkaufsmöglichkeiten und zur Ortsmitte – auch als Hilfestellung für unsere älteren Mitbürger*innen.

Und **Autoverkehr**? Ja, natürlich – aber anders! Tempo 50 ist auf Teilen der fünf Nußlocher Hauptverkehrsstraßen unverändert angemessen. Aber im stark frequentierten Ortszentrum – insbesondere zwischen dem Nepomuk-Park und der katholischen Kirche – treten wir für Tempo 30 ein. Das entschleunigt und sorgt für eine Verlagerung des Durchgangsverkehrs auf die umgehende B3. Damit wollen wir auch die neuralgischen Punkte (u. a. Einmündung der Sinsheimer Straße und Postfiliale/Ecke Massengasse) entschärfen.

7. Wir wollen, dass Nußloch noch lebenswerter wird! Dazu möchten wir den **öffentlichen Raum verschönern**, den Linienplatz begrünen, Baumpatenschaften

fördern, Sitzbänke installieren und die westlichen und südlichen Ortseingänge aus Richtung Wiesloch (Höhe Seilbahnquerung) und aus St. Ilgen (Höhe Feuerwehrhaus) einladend gestalten und deutlich aufwerten.

8. Wir GRÜNE nehmen die außergewöhnliche **Gestaltungskraft** der Unternehmen, Vereine und Bürger*innen wahr und unterstützen diese! Wussten Sie, dass Nußloch so viele **Leuchttürme mit überregionaler Strahlkraft** beheimatet wie keine andere Gemeinde mit vergleichbarer Größe in unserer Region? Eine Auswahl: Der Hauptsitz des internationalen Modeunternehmens **Betty Barclay**, der Mode- und Lifestyle-Outlet **Fashion-Park**, die weltweit tätige Medizintechnikfirma **Leica Biosystems**, das **Racket-Center** als Maßstäbe setzender Sportpark („Fitnessstudio des Jahres 2018“), ein großflächiger 5-Megawatt-**Solarpark** als sichtbares Zeichen der Energiewende vor Ort, die **SG Nußloch** als Handballhochburg, das Weltranglisten-Tennisturnier **MLP-Cup**, der **Libella-Cup** als topbesetztes U14-Jugendfußballturnier mit zahlreichen Bundes-



ligavereinen, die erfolgreichen **Volksschauspiele** mit ca. 900 Zuschauer*innen pro Vorstellung in einem beeindruckenden Freilichttheater, die **Pferdesporttage** mit Starter*innen aus ganz Süddeutschland, ein lebendige **Fastnacht** mit Prunksitzungen und Umzug, die vom Land Baden-Württemberg ausgezeichnete über 50-jährige Erfolgsgeschichte der Nußlocher **Theater- und Ausstellungsfahrten** mit knapp 10.000 Veran-

staltungen und 500.000 Teilnehmer*innen, unsere **Gemeindebücherei** mit vielfältigem Angebot und vorbildlichem Engagement und nicht zuletzt die umweltfreundliche, seit über 100 Jahren aktive **Lorenseilbahn** mit ihrer einzigartigen Kurvenstation als zukünftiges Industriedenkmal. Wir schätzen diese Nußlocher Kronjuwelen und wir sind dabei, wenn es gilt, mit Ihnen zusammen weitere Leuchttürme zu bauen!

Ein Nußloch für alle! Für ein lebendiges Miteinander in Nußloch.

9. Wir stehen für eine **aktive Stärkung bürgerschaftlicher Beteiligung**. Warum ist das so wichtig? Unter unseren mehr als 11.000 Mitbürger*innen gibt es spezielles Wissen, außergewöhnliche Talente und besondere Fähigkeiten zuhauf – diese gilt es für die Entwicklung unseres Gemeinwesens zu nutzen – im Rathaus, in den Nußlocher Vereinen und Projekten. Wir wollen **mehr Mitsprache, Mitgestaltung und gesellschaftliches Miteinander**.

Jedes Engagement und jede Bereitschaft, sich beratend, mit kreativen Impulsen oder im aktiven Ehrenamt einzubringen, ist eine wertvolle Ressource, die einen wichtigen Beitrag im Sinne des Gemeinwohls leisten kann. Beispielhaft seien hier nur die vorbildliche Integrationsleistung für Geflüchtete durch den örtlichen Asylkreis und der neu gegründete Verein „Lichtblick“ genannt.

Hier leisten insbesondere die zahlreichen Vereine mit ihrer vorbildlichen Arbeit und hohen Integrationskraft Unverzichtbares für den Zusammenhalt in Nußloch. Ein „Tag der Vereine“, eine jährliche Vereinsmesse mit Vorstellung der Angebote, der Vereinbarung von Schnuppertagen, der Möglichkeit zu spenden, ein faires Vereinsförderprogramm oder was auch immer – wir GRÜNE haben ein offenes Ohr!

10. Wir wünschen uns Nußloch und Maisbach **generationengerecht**. Damit meinen wir, dass wir generationenübergreifend und solidarisch passende Angebote und Orte für Ältere, Familien, Jugendliche, Kinder und Bedürftige schaffen. Für **ältere Mitbürger*innen** gehören dazu auch Möglichkeiten, um ihre Besorgungen selbstständig tätigen zu können – zu Fuß, mit dem Bürgerbus oder mit Hilfe der Mitfahrbänke.

Für unsere **Familien** steht die Schaffung einer ausreichenden Zahl von Kinderbetreuungsplätzen in den Altersgruppen U3, Ü3 und im Hort im Vordergrund. Bei weiter wachsendem Bedarf plädieren wir – neben den vier kirchlichen Kindergärten und dem Apfelbäumchen in freier Trägerschaft – für eine kommunale Betreuungseinrichtung. Das Hallenbad auf dem Schillerschulgelände wollen wir als freiwillige Gemeindeleistung erhalten – denn auch Schwimmen will gelernt sein!

Die dringend notwendige Sanierung der Schillerschule – Ausdruck des in den letzten Jahren entstandenen Investitionsstaus – steht für uns ganz oben auf der Agenda. Seit Jahren stehen wir GRÜNE für unsere Jugend ein. Hier sind wir weiterhin mit der Verwaltung und nunmehr seit Jahresbeginn mit einer größeren Gruppe von Nußlocher **Jugendlichen** im Dialog. Die Arbeitstitel müssen lauten: „Ein Platz der Jugend“ unter freiem Himmel (etwa in der Nachbarschaft des belebten REWE-Marktes) und ein „Partyraum“ für besondere Anlässe.

Generationengerechtigkeit: Solidarität zwischen Jung und Alt!

Für **bedürftige Mitbürger*innen** gibt es erste Ideen für eine Art „Begegnungscafé“ – einen Treffpunkt mit entsprechender Unterstützung und Sozialberatung in Zusammenarbeit mit dem für solche Zwecke gegründeten Verein „Lichtblick“. Selbstverständlich unterstützen wir auch die jüngsten Bestrebungen, in Nußloch wieder eine Kleiderstube und erstmals einen Tafelladen einzurichten.

Sprichwörtlich „zu guter Letzt“ gehen wir auch auf unserem Friedhof neue Wege: Nach der sehr guten Annahme der Urnenstelen arbeiten wir aktiv an der Umsetzung eines Friedwaldfeldes mit.

11. Wir GRÜNE setzen uns dafür ein, dass sich Nußloch als nachhaltige



Konsequent nachhaltig: nur mit einer starken grünen Fraktion!



26

Gemeinde positioniert und das **Leitbild der nachhaltigen Entwicklung auf allen Ebenen der Gemeindeverwaltung und des kommunalen Handelns** verantwortet. Das gilt zum Beispiel für den kommunalen Umweltschutz, die kommunale Verkehrsplanung und die kommunale Energiepolitik, für eine verantwortungsvolle kommunale Beschaffung, die Umwelt und Menschenrechte achtet, und für eine vorausschauende Finanzpolitik, die eine stabile und dauerhafte Finanzierung kommunaler Aufgaben ermöglicht.

Es kommt uns darauf an, Entscheidungen im Einklang mit den Bedürfnissen kommender Generationen und der heute lebenden Menschen zu treffen. Ein guter Orientierungsrahmen ist die Agenda 2030 der Vereinten Nationen mit ihren 17 globalen Nachhaltigkeitszielen. Wir GRÜNE plädieren für die Entwicklung einer kommunalen Nachhaltigkeitsstrategie in Nußloch, für einen Einstieg in eine nachhaltige kommunale Beschaffung und nachhaltige Pilotprojekte etwa für weniger Plastikmüll oder die Bewerbung Nußlochs als „Fairtrade Town“.

12. Wie keine andere Partei stehen wir GRÜNE für neue **Ideen und Mut zur Veränderung** – und diese Grundhaltung gilt über alle kommunalen Teildisziplinen hinweg. Die Bürger*innen erwarten von der Politik auf allen Ebenen mehr Gestaltung, weniger Stillstand und Klein-Klein und eine verlässliche Perspektive für die nächsten Jahre. Dafür sind wir bereit!

*„Wo kämen wir denn hin, wenn alle sagten, wo kämen wir hin, und keiner ginge, um zu sehen, wohin wir kämen, wenn wir gingen.“
(Kurt Marti, 1921-2017, Schweizer Theologe und Schriftsteller)*

Sind auch Sie es leid, immer gesagt zu bekommen, was nicht geht? Dann wählen Sie uns – die Nußlocher GRÜNEN!



27



Europa- und Kommunalwahlen: Am 26. Mai wählen gehen!



Weitere Informationen ...

... zu grünen Themen finden Sie im Internet unter
www.gruene-nussloch.de
www.gruene-odenwald-kraichgau.de

... auf der Facebookseite des Ortsverbands unter
www.facebook.com/gruene.nussloch

Oder wenden Sie sich einfach per Post oder E-Mail an uns:

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Ortsverband Nußloch
Goethestraße 5, 69226 Nußloch
ov@gruene-nussloch.de

Spendenkonto

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Ortsverband Nußloch
IBAN DE35 6729 2200 0034 4353 08

Impressum

Herausgeber: BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Ortsverband Nußloch
V.i.S.d.P.: Rolf Kazmeier, Kontaktdaten siehe oben
April 2019

Fotos

Carsten Eggertglöß, Thomas Gomminger,
Uwe Kleinert sowie Jürgen Scheuermann
(www.nussloch-wetter.de).
Ihm gilt unser besonderer Dank!